

„Kein Bock auf HJ“ Die Leipziger Meuten

Vorschlag Leistungsüberprüfung



Die Meyersdorfer Meute um 1942 CC-BY-SA Schulmuseum Leipzig

Die Unterrichtsidee wurde erstellt von:

Carolin Breitengraser, Juliane Hadenfeldt, Susanne Unrein und Natalie Zosgornik
(Studierende der Universität Leipzig, Lehramt Geschichte)



"Kein Bock auf HJ - Die Leipziger Meuten" von Universität Leipzig/Breitengraser, Hadenfeldt, Unrein, Zosgornik ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

Vorschlag einer Leistungsüberprüfung + Erwartungshorizont

Das Projekt „Leipziger Meuten“ ist in fünf Stationen aufgeteilt. Dabei verfügt jede Station über andere Materialien. Bei diesen handelt es sich um Fotos, Interviewausschnitte, Gesetzestexte, Urkunden sowie einen Leipziger Straßenbahnplan.

Um den gesamten Erstellungsprozess zu bewerten eignet sich ein Portfolio besonders gut. Das Portfolio dient während der Stationsarbeit zusätzlich der Dokumentation von eigenständig erarbeiteten Aufgaben sowie der Sammlung aller verwendeten Materialien.

Zum Ende der Stationsarbeit können die SchülerInnen freiwillig als Hausaufgabe ein Deckblatt für ihren Projektordner erstellen. Die LehrerInnen fügen nach der Bewertung des Portfolios diesem den Leistungsbewertungsbogen hinzu.

Didaktisch-methodische Begründung der Wahl des Portfolios

Es soll die SchülerInnen dazu anhalten, ihre Ergebnisse schriftlich zu notieren und ihre gewonnenen Ergebnisse sowie alle verwendeten Materialien zu sammeln. Dies erfolgt in Eigenregie der SchülerInnen, wodurch diese sich in Selbstständigkeit und Eigenverantwortung üben. Ebenfalls soll es eine Zusammenfassung der Lerninhalte sein, wodurch die SchülerInnen gezielt auf einen Blick ihre Ergebnisse sowie Lernfortschritte einsehen und bewerten können. Dies soll den Prozessfortschritt deutlich machen und die SchülerInnen motivieren. Des Weiteren soll das Portfolio die SchülerInnen zur Reflexion und Selbsteinschätzung anhalten und befähigen.

Durch den von der Lehrperson beigelegten Beurteilungsbogen wird für die SchülerInnen die Leistungsbeurteilung transparent. Sie erkennen wo ihre Stärken und Schwächen innerhalb der Projektarbeit lagen und können diese somit verbessern.

Für die Lehrkraft stellt das Portfolio eine gute Möglichkeit dar, die individuellen Lernfortschritte bei der Bewertung zu berücksichtigen und die Selbstständigkeit ihrer SchülerInnen zu stärken. Sie gibt ihren SchülerInnen Verantwortung wodurch diese sich wertgeschätzt fühlen. Durch den Bewertungsbogen ermöglicht sie eine Transparenz der Leistungsbewertung und einer somit verbundenen besseren Nachvollziehbarkeit der Bewertung für ihre SchülerInnen.



Beurteilungsbogen für das Portfolio

Struktur und Methode					
(G) Gliederung	Alle Materialien sind vorhanden und geordnet, die Aufgabenstellungen wurden beantwortet und richtig gekennzeichnet.	kleinere Unstimmigkeiten, bei wenigen Aufgaben fehlt eine Kennzeichnung u./o. Unvollständigkeit der Materialien.	Einige wesentliche Unstimmigkeiten und Fehler, wodurch die Übersicht stark beeinträchtigt ist.	Nur vereinzelt eine nachvollziehbare Struktur in der Arbeit, es fehlt die Kennzeichnung der Aufgabenstellungen und Materialien.	Keine Gliederung in der Beantwortung der Aufgabenstellungen zu erkennen oder Portfolio nicht abgegeben.
	bis 10 Pkt. von 9 Pkt.	bis 8 Pkt. von 6 Pkt.	bis 5 Pkt. von 4 Pkt.	bis 3 Pkt. von 1 Pkt.	0 Pkt.
Inhalt					
(V) Vollständigkeit der Bearbeitung	Beantwortung aller Fragen, Vollständigkeit aller Materialien	Kleinere Lücken	Einige wesentliche Lücken	Mehrere wesentliche Lücken	Stark lückenhaft
	bis 10 Pkt. von 9 Pkt.	bis 8 Pkt. von 6 Pkt.	bis 5 Pkt. von 4 Pkt.	bis 3 Pkt. von 1 Pkt.	0 Pkt.



Beurteilungsbogen für das Portfolio

<p>(R) Richtigkeit, Gedankenführung, Erkennung logischer Zusammenhänge</p>	<p>AFB III gewissenhafte und richtige Beantwortung aller Fragen. Die SchülerInnen konnten die Problemstellungen bearbeiten und kamen zu eigenständigen Begründungen, Folgerungen, Deutungen und Wertungen (Reflexion und Problemlösung)</p>	<p>AFB II Umfasst das selbstständige Erklären, Bearbeiten und Ordnen bekannter Inhalte und das angemessene Anwenden gelernter Inhalte und Methoden auf andere Sachverhalte. SchülerInnen können ihr Vorwissen einbringen und auf das Projektthema „Leipziger Meuten“ anwenden.</p>	<p>AFB I Die SchülerInnen konnten die Sachverhalte aus den Stationen reproduzieren.</p>	<p>Mehrere wesentliche Fehler bei der Beantwortung der Aufgabenstellungen</p>	<p>Stark fehlerhaft</p>
	<p>bis 10 Pkt. von 9 Pkt.</p>	<p>bis 8 Pkt. von 6 Pkt.</p>	<p>bis 5 Pkt. von 4 Pkt.</p>	<p>bis 3 Pkt. von 2 Pkt.</p>	<p>0 Pkt.</p>
<p>(I) Informationsgehalt, Bedeutung der Ergebnisse und besondere Beiträge der SchülerInnen</p>	<p>AFB III erreicht, die SchülerInnen erarbeiteten eine strukturierte multiperspektivische und problembewusste Argumentation, überprüften Hypothesen zu historischen Fragestellungen, die SchülerInnen fanden eigenständige Begründungen, Folgerungen und Deutungen. Sie konnten reflexiv mit neuen Problemstellungen umgehen.</p>	<p>AFB II erreicht, die SchülerInnen konnten kausale, strukturelle und zeitliche Zusammenhänge erklären und in einen sinnvollen historischen Kontext setzen. Quellen, Darstellungen, Interviews und der Leipziger Stadtplan wurden richtig gedeutet und das wesentliche daraus konkretisiert bzw. die Aussagen abstrahiert.</p>	<p>AFB I erreicht, die SchülerInnen konnten alle Aufgaben in diesem Bereich erfolgreich lösen, dies beinhaltet nennen, aufzählen, aufzeigen, skizzieren, schildern, beschreiben, zusammenfassen und die Wiedergabe.</p>	<p>AFB I konnte nur zum Teil erreicht werden.</p>	<p>Die Beantwortungen der Aufgaben sind stark fehlerhaft oder Aufgaben wurden nicht beantwortet.</p>
	<p>bis 10 Pkt. von 9. Pkt.</p>	<p>bis 8 Pkt. von 6 Pkt.</p>	<p>bis 5 Pkt. von 4 Pkt.</p>	<p>bis 3 Pkt. von 2 Pkt.</p>	<p>0 Pkt.</p>



Beurteilungsbogen für das Portfolio

(K) Kreativität, Gestaltung des Deckblatts	Die kreativen Aufgaben wurden sehr gut gelöst. Dabei wurde ordentlich und gewissenhaft gearbeitet. Die SchülerInnen haben zu den vorhandenen Materialien gegebenenfalls noch weitere Materialien hinzugefügt	Die kreativen Aufgaben wurden gut gelöst	Die kreativen Aufgaben wurden nur befriedigend gelöst.	Die kreativen Aufgaben wurden nur zu einem geringen Teil bearbeitet oder mangelhaft gelöst.	Die kreativen Aufgaben wurden nicht bearbeitet/ Lösungen sind nicht vorhanden.
	bis 10 Pkt. von 9 Pkt.	bis 8 Pkt. von 6 Pkt.	bis 5 Pkt. von 4 Pkt.	bis 3 Pkt. von 2 Pkt.	0 Pkt.
Formale Aspekte					
(A) Ausdruck, Stil, Rechtschreibung und Grammatik	(So gut wie) keine Fehler	Wenige kleinere Fehler	Einige wesentliche Fehler	Häufung von Fehlern	Durchweg starkfehlerhaft
	bis 10 Pkt. von 9 Pkt.	bis 8 Pkt. von 6 Pkt.	bis 5 Pkt. von 4 Pkt.	bis 3 Pkt. von 2 Pkt.	0 Pkt.
Summe Punkte: (Max. 60 Pkt.)		Note:			

Bemerkungen: _____

Datum: _____ **Unterschrift**



"Kein Bock auf HJ - Die Leipziger Meuten" von Universität Leipzig/Breitengraser, Hadenfeldt, Unrein, Zosgornik ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).